



Sammlung Theaterzettel

Der Strich durch die Rechnung

Jünger, Johann Friedrich

1804-07-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag den 3. Juli 1804

86

w i r d

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater
aufgeführt:

Der Strich durch die Rechnung.

233 Lustspiel in vier Aufzügen, von Süniger. 30

Personen:

Obrist von Hertwig	„	„	„	Herr Heck.
Henriette, seine Tochter	„	„	„	Mad. Müller.
Charlotte, seine Nichte	„	„	„	Mlle Marcon.
Karl, sein Sohn	„	„	„	Herr Kupfer.
Assessor von Brand	„	„	„	Herr Hofmann.
Johann, Karls Bedienter	„	„	„	Herr Leonhard.
Mettchen, der Fräulein Kammermädchen	„	„	„	Mlle Mittell.
Konrad, Aufwärter im Gasthof	„	„	„	Herr Klein.
Ewald, ein alter Wachtmeister	„	„	„	Herr Müller.
Ein Bedienter des Obristen.	„	„	„	

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	„	„	„	48 fr.
In das zweite Parterre	„	„	„	30 fr.
In die Reserve-Loge des ersten Stofs	„	„	1 fl.	12 fr.
In die Gallerie des dritten Stofs	„	„	„	18 fr.
In die Seiten-Bänke allda	„	„	„	12 fr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.

Fremde, und alle diejenigen, welche nicht unmittelbar zur Familie gehören, und im Logenkontrakt bestimmt sind, können nur durch ein Entrée-Billet Eintritt in eine Loge erhalten.